**Pflichtenheft Tanklöschfahrzeug (Kat 3)**

## Generelle Fahrzeugausrüstung

* Zulässiges Gesamtgewicht bis 18 t
* Fahrzeughöhe: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeugbreite: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* Fahrzeuglänge: *genaue Angaben gemäss Bedarf*
* in Kabine mind. 2 AdF
* in Mannschaftskabine (Werksdoppelkabine oder Mannschaftskabine im Aufbau) mind. 5 AdF,

davon mind. 4 fest eingebaute, als Rückenteil ausgebildete Atemschutzgerätehalterungen.

Die Funktion als Sitzrücklehne muss auch gewährleistet sein, wenn keine Atemschutzgeräte mitgeführt

werden.

* Grundsätzlich serienmässiges Fahrgestell
* Ersatzteilverfügbarkeit von mindestens 10 Jahren (Fahrgestell und Aufbau)
* Das Fahrzeug muss den Vorschriften des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) entsprechen und durch den Lieferanten beim Strassenverkehrsamt geprüft werden
* Permanenter oder zuschaltbarer Allradantrieb
  + Variante: alternative Antriebsart
* Differentialsperre Hinterachse (bei alternativer Antriebsart vergleichbares System)
  + Option: Längssperre, Differentialsperre Vorderachse
* Winter-Bereifung mit Alpine-Symbol
* Motorenleistung mind. 60 Nm/t Drehmoment
* Wandlerautomat
  + Variante: automatisiertes Schaltgetriebe
  + Variante: Schaltgetriebe
* Autonomie für 4 Stunden Dauerbetrieb
* Rückfahrkamera
* Klimaanlage
* Druckluftanschluss mit Rückschlagventil zur Aufladung der Bremsluftbehälter durch Fremdeinspeisung
* 230 V Einspeisung für Batterie- und Akkuladegeräte, Fehlerstrom-Schutzschalter bauseitig im Depot installiert
* Ladegeräte für Fahrzeugbatterien
* Sondersignal Blaulicht und CIS-GIS-Horn nach SVG
* Blaue Frontblitzleuchten im Kühlerbereich, abschaltbar
* Gelbe Blinkleuchten nach vorne und hinten gerichtet, auf dem Fahrzeugdach an Warnblinkleuchten gekoppelt, abschaltbar
* Datenaufzeichnungsgerät gemäss VTS, folgende Daten müssen aufgezeichnet werden:

Geschwindigkeit, Blinker rechts, Blinker links, Bremslicht, Abblendlicht, Blaulicht, Zweiklanghorn

* Abblendlicht als Tagfahrlicht geschaltet oder automatische Lichtsteuerung
* Kühlung auf Standbetrieb im Dauerbetrieb ausgelegt
* Fahrzeugfarbe Feuerwehrrot (z.B. RAL 3000)
* Reflektierende Tagesleuchtstreifen mit reflektierender Abgrenzung zum Feuerwehrrot an allen vier Fahrzeugseiten, Grundfolie RA1 / Deckfolie RA2, schnittfreie Verklebung / Ecken gerundet
  + Beschriftung nach Angaben Feuerwehr
* Fahrzeug und Aufbau spritzwasserdicht
* Umfeldbeleuchtung
* Optische und akustische Überwachung in der Kabine für alle sich öffnenden Klappen, Türen, Trittbretter, Rollladen, Lichtmast usw.
* Anhängerkupplung bis 3.5 t (z.B. Rockinger), max. 80 cm ab Boden mit Elektroanschluss 12 V für Anhänger
* 2 Paar Spur-Schneeketten
* Funkvorbereitung, störungsfrei gegenüber Frontblitzleuchten und Blaulichtern installiert
* Funk in Kabine eingebaut (Funkgerät durch Feuerwehr angeliefert)

## Feuerwehrtechnische, fest eingebaute Ausrüstung

* Lichtmast
  + Elektrisch, pneumatisch oder hydraulisch ausstossender Lichtmast bis mindestens 6 m ab Boden, Beleuchtung in LED-Technik mit mindestens 60'000 lm
* Generator
  + Generator 8 kVA / IP 55

Reservetreibstoff in Kanister, bei einem mobilen Generator

* Pumpe
  + Normaldruckpumpe FPN 10-3000 (EN 1028)
  + Schliessdruck 14 bis 17 bar
  + 4 Normaldruckabgänge NW 75 mm Storz mit Niederschraubventilen oder verzögerter Öffnungs-/Schliessautomatik, davon 2 Abgänge Kombi mit Additive
  + Sauganschluss 1 x NW 125 mm Storz
  + 5 Saugschläuche à 2 m mit Seiher / Storz NW 125 mm mit Klappgriffen (die Saugschläuche müssen nicht auf dem Fahrzeug mitgeführt werden)
  + Automatische Pumpendruckregulierung
  + Motor Ein / Aus in Kabine und im Pumpenbedienstand
  + Pumpe Ein / Aus (Nebenantrieb) im Pumpenbedienstand
* Wassertank
  + Wassertank aus korrosionsfestem Material mit Niveauanzeige, Tankinhalt mind. 3'000 l
  + Tankdurchlauf 120%, Nennförderstrom 3'600 l/min.
  + 2 Tankeinspeisungen mit Rückschlagventil; 1x NW 75 mm Storz, 1x NW 110 Storz mit Übergangsstück auf 75 mm
  + Automatische Tankfüllsicherung mit verzögerter Schliessautomatik Öffnungs- und Schliesszeiten müssen einstellbar sein und betragen im Minimum 20 Sekunden. Der Druckabfall bzw. Druckanstieg darf maximal +/- 2 bis 3 bar gegenüber dem statischen Druck (Ruhedruck) betragen
* Schlauchhaspel
  + Schlauchhaspel DN 25 formfest 20 m / Niederdruck.
  + Direkt an Pumpe angeschlossen, separat abschaltbar, Platzierung in der Nähe des Hygienesets
* Schaumsystem
  + Tank für Additive, aus korrosionsbeständigem Material mit Niveauanzeige, Tankinhalt 200 kg
  + Additivinstallation mit 2 Stk. Kombiabgang 75 mm Storz (gleiche Zumischrate)
  + Druckzumischung mit Zumischraten 0.2 bis 3%, Durchflussmenge (bei 3%) 1'000 l / min
  + Möglichkeit, während des Einsatzes Additiv ab externem Tank zu verwenden.
  + Es wird *Produkt* Schaummittel verwendet (angeliefert durch die Feuerwehr)
* Dach
  + Die Dachbeladung ist so zu gestalten, dass das Dach nicht begangen werden muss. Wird das Dach begehbar gestaltet, ist dieses mit einer entsprechenden Absturzsicherung auszurüsten.

## Abnahmen

* Sicherheitsnachweis für die gesamte elektrische Anlage
* MFK
* Abnahme durch die Gebäudeversicherung St.Gallen

## Optionen

* Fahrzeugausrüstung
  + Getriebe mit Geländeuntersetzung
  + seitlich blaue Blitzleuchten, abschaltbar
  + angelieferter Schlüsselsafe elektrisch verkabelt
  + Rückfahrleuchten zuschaltbar
  + Verkehrsleitanlage
* Pumpe
  + Hochdruckpumpe
  + Nennförderstrom mind. 250 l/min
  + Schliessdruck 40 bar
  + mind. 1 Hochdruckabgang auf mind. 1 Schlauchhaspel
  + 1 Schlauchhaspel mind. 80 m DN 25
  + dadurch Wegfall des Schlauchhaspel DN 25 formfest 20 m / Niederdruck
* Tankeinspeisung
  + Rücklauf Hochleistungslüfter NW 75 mm mit Rückschlagventil, kann auch für den Notbetrieb verwendet werden

## Mobiles Material

Grundsätzliches

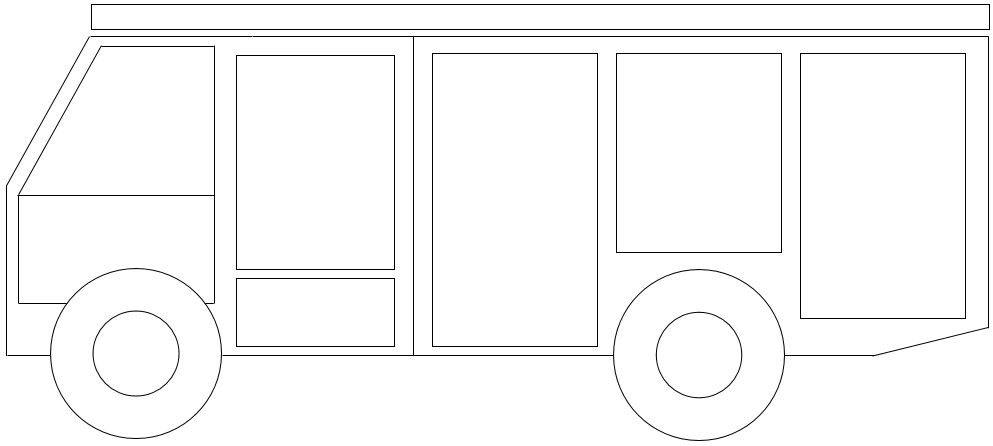
* das Material wird durch die Feuerwehr angeliefert
* Standort und Einbau des mobilen Materials gemäss Einbauplan
* Atemschutzmodul 3 Trupp
  + 6 Pressluftatmer
  + 6 Reserveflaschen
  + 1 AS-Überwachung
  + 1 Wärmebildkamera
  + 1 AS-Notfalltasche
  + 1 Führungsleine 100m
* Verkehrsmodul 2
  + 4 Faltsignale 90 cm, R2
  + 4 Blitzleuchten, L8L
  + 8 Leitkegel, 50 cm, R2B
  + 500 m Absperrband
  + 2 Stablampen
* Elektromodul Standard / IP55
  + 2 Scheinwerfer à 10'000 Im
  + 2 Kabelrollen 230 V
  + 1 Kabelrolle 400 V / CEE 16
  + 1 mobiler FI-Schutzschalter
  + 2 Handscheinwerfer
* Rettungsmodul 2
  + 1 Schiebeleiter mind. 9 m
  + 1 Anstellleiter, Teleskopleiter oder Steckleiter
  + 2 Rettungsseile
* Sanitätsmodul 2
  + Sanitätsmodul Sauerstoffabgabe
  + Sanitätsmodul Verband (z.B. nach DIN 14142)
  + 1 Tragegerät für Verletzte
  + 2 Decken
* Löschmodul 3
  + 400 m Schlauch NW 75 mm
  + 400 m Schlauch NW 40 mm oder NW 55 davon 1 Schlauchtragkorb und 1 Schlauchpacket
  + 2 Hydrantenschlüssel mit Übergangsstück 75/55 mm
  + 6 Hohlstrahlrohre
  + 4 Teilstücke
  + 2 Absperrschieber NW 75 mm
  + 4 Schlauchbrücken
  + 4 Paar Storzschlüssel
  + 4 Übergangsstücke NW 75/55 mm
* Modul Be- / Entlüften
  + 1 Lüfter
  + 1 Rauchvorhang
* Schweres Lösch- und Haltemodul 2
  + 1 Wasserwerfer mobil mind. 2'000 l/min. mit Hohlstrahldüse
  + 1 Hydroschild mit Rohrbogen 90°
* Löschmodul Schaum 2
  + 2 geeignete Strahlrohre
* Modul Kleinlöschgerät 2
  + 1 tragbare Spritze (z.B. Kübelspritze)
  + 1 Pulverlöscher 12 kg
  + 1 Schaumlöscher 9 kg
  + 1 CO2-Löscher 6 kg
  + 1 Löschdecke
* Hygieneset
  + 1 Bürste / Schwamm
  + 1 Behälter Seife
  + 1 Set Handtücher
  + 1 Set Wäschesäcke für Brandschutzausrüstung
  + 1 Set Ersatzkleider für mind. 2 AdF
* Werkzeugmodul 2
  + 2 Feuerwehräxte
  + 1 Pickel
  + 1 Schaufel
  + 1 Besen
  + 2 Brechwerkzeuge
  + 1 Werkzeugkoffer
  + 1 hydraulischer / elektrischer Türöffner
* Modul Trennen 2
  + Arbeitsschutzausrüstung
  + 1 Rettungssäge
* Kommunikation
  + 6 Handfunkgeräte inkl. Ladegerät, aufladbar über die Ausseneinspeisung
* zusätzliches Material gemäss Anforderung der Feuerwehr

## Einbauplan Tanklöschfahrzeug (Kat 3)

Dach: Schiebeleiter

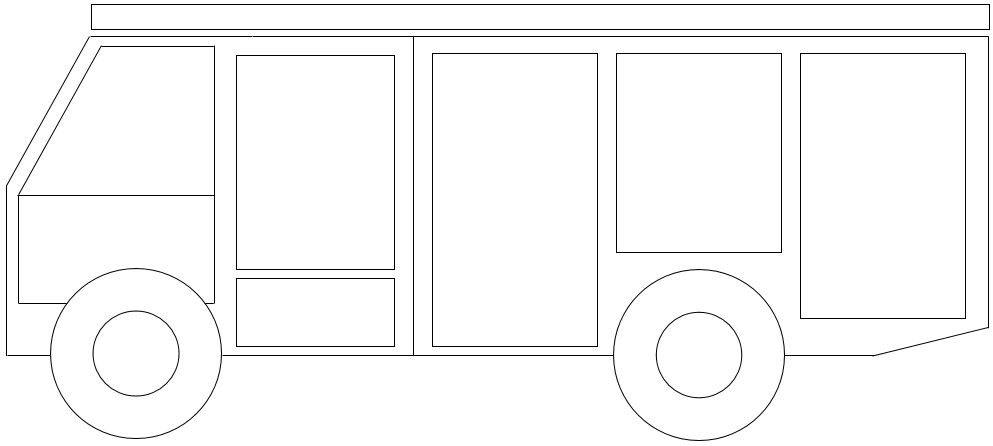
Verkehrsmodul

Sanitätsmodul



Löschmodul

Atemschutzmodul



Modul Hygieneset

Löschmodul

Werkzeugmodul